

Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan für Dialyseeinrichtungen

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor jeder Shuntpunktion -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material	-Alle Mitarbeiter
Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Bedarf -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung	-Alle Mitarbeiter
Händewaschung	C 45 Waschlotion 100 %	-Hände und Unterarme mit kaltem Wasser anfeuchten, mit 1 Hub Waschlotion aus Spender einreiben, aufschäumen und gemäß Standard-Waschverfahren 1 Min. gründlich waschen. Danach mit kaltem Wasser abspülen und mit keimarmem Einmalhandtuch trocknen.	-Vor der chirurgischen Händedesinfektion	-Arzt -Fachpersonal
Chirurgische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion Chirurgische Händedesinfektion: 100 %, 5 Min.	-Chirurgische Händedesinfektion: Trockene Hände und Unterarme vollständig mit Händedesinfektionsmittel benetzen und gemäß Standard-Einreibeverfahren kräftig verreiben. Während der gesamten Einwirkzeit feucht halten.	-Invasive Eingriffe, wie z. B. Stuntanlage, Anlage eines Peritonealkatheters	-Arzt -Fachpersonal
Händepflege	C 50 Pflege lotion 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -Nach dem Waschen und Trocknen	-Alle Mitarbeiter
Hautschutz	C 60 Hautschutzschaum 100 %	-Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -2 - 3 x täglich -Vor dem Tragen von Handschuhen	-Alle Mitarbeiter
Hautdesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion (für die Haut) 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-Aufsprühen und trocknen lassen oder auf einen Tupfer geben und die Haut benetzen, nicht trocken reiben, 30 Sek. einwirken lassen.	-Vor (Shunt-)Punktionen und -Injektionen	-Arzt -Fachpersonal
 Dialysegerät Gehäuse	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Benutzung -Nach einer Standzeit von mehr als 2 Tagen -Nach Reparatur vor Wiederinbetriebnahme -bei Nachweis erhöhter Keimzahl in der Dialysierflüssigkeit	-Medizinische Fachangestellte
Siehe Bereich darüber	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
 Oberflächen medizinischer Geräte, patientennahe Flächen im Behandlungsbereich und Eingriffsraum	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Benutzung -Nach Kontamination sofort	-Medizinische Fachangestellte
Siehe Bereich darüber	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Arbeitsflächen von Laboren und Laborarbeitsplätzen, Arbeitsflächen in reinen Arbeitsräumen (Dienstzimmer etc.)	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Medizinische Fachangestellte


Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan für Dialyseeinrichtungen		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 09.10.18	Datum:	Datum:	Datum:

Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan für Dialyseeinrichtungen

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
Wasser und dialyseführende Teile	Nach Herstellerangaben	-Nach Herstellerangaben	-Nach jeder Benutzung	-Medizinische Fachangestellte
Medikamentenkühlschrank	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach Kontamination sofort -1 x wöchentlich	-Medizinische Fachangestellte
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Matratzenüberzüge, Nacken-/Knierollen (flüssigkeitsdicht)	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Medizinische Fachangestellte
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Patientenferne Flächen (Schubladen, Schränke, etc.)	orochemie® Schonreiniger 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung	-Mit geeignetem Tuch feucht wischen.	-1 x wöchentlich	-Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Medizinische Fachangestellte
Blutdruckmanschetten, Stethoskope, etc.	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Fieberthermometer, Blutzuckermessgeräte, Stauschläuche	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Benutzung	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
 Fußböden im Behandlungs- und Eingriffsraum	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Reinigungspersonal
Fußböden in Sanitärbereichen, Schmutzarbeitsräumen, etc.	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-1 x täglich -Nach Verunreinigungen mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Wie oben
Alle weiteren Fußböden	orochemie® Schonreiniger 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode reinigen.	-1 x täglich	-Wie oben
 Toiletten und sanitäre Einrichtungen (Patienten und Personal) Türen und Türklinken	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Steckbecken, Urinflaschen, Eimer von Toilettenstühlen etc.	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-In Desinfektionslösung einlegen, vollständig benetzen, einwirken lassen.	-Direkt nach Benutzung	-Pflegepersonal
 Allgemeine, chirurgische Instrumente	A 20 Instrumentendesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) 2 %, 30 Min. (Noro-Viren)	-Manuelle Instrumentenaufbereitung: Zur Reinigung und Desinfektion in A 20 Gebrauchslösung einlegen und auf vollständige Benetzung achten -Einwirken lassen, ggf. nachreinigen und erneut einlegen -Gründlich mit Wasser abspülen, trocknen lassen -Ggf. Sterilisation zuführen	-Direkt nach Gebrauch	-Medizinisches Fachpersonal

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan für Dialyseeinrichtungen		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 09.10.18	Datum:	Datum:	Datum:

Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan für Dialyseeinrichtungen

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Absauggeräte-desinfektion	D 10 Absauggeräte-desinfektion 2 %, 1 Stunde	-Vor Gebrauch 10 - 20 ml Konzentrat im Auffangbehälter des Absauggeräts vorlegen. -Gerät äußerlich wischdesinfizieren, einwirken lassen. -Nach jeder Anwendung D 10-Gebrauchslösung durch Schlauch saugen. -1 x tägl. kontaminierte Teile (Behälter, Schläuche, etc.) in D 10-Gebrauchslösung einlegen, einwirken lassen. -Nach Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen. -Übungsmasken in Desinfektionslösung einlegen, nach Ablauf der Einwirkzeit gründlich mit Trinkwasser und Einmaltuch oder Schwamm nachwischen, trocknen, in geschlossenen Boxen lagern.	-Vor Gebrauch -Direkt nach Gebrauch -1 x täglich	-Medizinisches Fachpersonal
Medikamentenbecher, Trinkbecher und -gläser, Geschirr und Besteck	Geschirrpülmaschine	-Nach Programm	-In verschlossenen Behältern direkt zur Spülmaschine bringen. -Nach Programm bei mind. 60°C spülen.	-Medizinisches Fachpersonal

Regelmäßige Personalbelehrungen und schriftliche Dokumentation werden empfohlen.
Bei der Anwendung von Reinigern mit anionischen Tensiden und Desinfektionsmitteln im Wechsel kann es zu Verminderung der Reinigungs- bzw. Desinfektionswirkung kommen. Daher ist im Zweifelsfall zwischen beiden Schritten zu wässern.
Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser.
Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Ausbruchmanagement				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Hygienische Händedesinfektion	Chirosyn Händedesinfektion 100 %, 30 Sek. (VAH) Alle Viren: 100 %, 1,5 Min. (RKI A+B)	-Händedesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter
 Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)	B 5 Wischdesinfektion Sporen: 2 %, 30 Min. Wirkungsbereich A (Bakterien und Pilze): 7 %, 4 Std. (RKI) Wirkungsbereich B (Viren): 2 %, 4 Std. (RKI)	-Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter

Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.
Personal zahlenmäßig begrenzen und schulen.
Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96 % (v/v) und 10 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Chirosyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind. Hinweise: Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan für Dialyseeinrichtungen		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 09.10.18	Datum:	Datum:	Datum: